

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Die Krise in Europa	1
1.1	Zum Verhältnis von Krise, Neoliberalismus und Kritik	2
1.2	Problemstellung der Arbeit und Erkenntnisinteresse	4
1.3	Analyseperspektive zu kapitalistischen Entwicklungspfaden	7
1.4	Argumentationsgang der Arbeit	11
2	Theoretische Zugänge zu kapitalistischen Entwicklungspfaden	17
2.1	Erkenntnisinteresse und Forschungsstand	17
2.2	Varieties of Capitalism: der institutionalistische Referenzpunkt . .	22
2.3	Regulationstheorie: marxistisch fundierter Kapitalismusvergleich .	26
2.4	Gramsci: Hegemonie der kapitalistischen Produktionsweise	31
2.5	Neogramscianische Perspektiven: Internationalisierung der Hege- monie	34
2.6	Diskurstheoretische Ansätze zu Hegemonie	37
2.7	Kritischer Vergleich politökonomischer Entwicklungspfade	40
2.8	Methodische Überlegungen und Vorgehen	48
3	Deutsche und französische Entwicklungspfade vor der Krise	55
3.1	Deutschlands exportorientierter, finanziellierter Entwicklungspfad	55
3.1.1	Das deutsche intensive Akkumulationsregime und aktive Ex- traversion	56
3.1.2	Die monopolistische Regulationsweise im Wandel	59
3.2	Frankreichs stärker binnenorientierter Finanzmarktkapitalismus . .	72
3.2.1	Das französische intensive Akkumulationsregime und intro- vertierte Akkumulation	72
3.2.2	Die monopolistische Regulationsweise im Wandel	75
3.3	Politische Projekte: Deregulierung, Arbeitszeitverlängerung, Reform	87

4 Die erste Krisenphase (2007 bis 2009)	95
4.1 Europäische Krisenentwicklung	97
4.1.1 Die Finanz-, Banken- und Wirtschaftskrise in Europa	97
4.1.2 Europäische Krisendiskurse und die letzten Jahre der Lissabonstrategie	98
4.2 Frankreich: verzögerte Krisenentwicklung	105
4.2.1 Die Finanz-, Banken- und Wirtschaftskrise in Frankreich	105
4.2.2 Die diskursiven Strategien der Akteur_innen	108
4.2.3 Politische Projekte: Reform des Arbeitsmarktes, Ausweitung der (Lebens)arbeitszeit und Reform der Sozialleistungen	119
4.2.4 Zwischenfazit: Ansätze neoliberaler Veränderungen	122
4.3 Deutschland: starke aber kurze Krisenbetroffenheit	126
4.3.1 Die Finanz-, Banken- und Wirtschaftskrise in Deutschland	126
4.3.2 Die diskursiven Strategien der Akteur_innen	129
4.3.3 Politische Projekte: Stabilisierung der Beschäftigungsquote und kapitalfreundliche Konsolidierung	148
4.3.4 Zwischenfazit: Stabilisierung des post-Agenda2010 <i>acquis</i>	151
4.4 Ungleichzeitige Erfahrungen und der ‚deutsch-französische Motor‘	154
5 Die zweite Krisenphase (ab 2010)	159
5.1 Vertiefte europäische Krisenentwicklung	159
5.1.1 Die Eurokrise	159
5.1.2 Europäische Krisendiskurse und die <i>new economic governance</i>	161
5.2 Frankreich: Umkämpfte Entwicklung im Schatten der Krisenprozesse	178
5.2.1 Die Eurokrise in Frankreich	178
5.2.2 Die diskursiven Strategien der Akteur_innen bis zur Wahl im Mai 2012	180
5.2.3 Die diskursiven Strategien der Akteur_innen von Mai 2012 bis Sommer 2015	201
5.2.4 Politische Projekte: Verschärfung der Deregulierung des Arbeitsmarktes, Ausweitung der (Lebens)arbeitszeit und Reduktion der Sozialleistungen	223
5.2.5 Fazit: Untergrabung der binnenmarktorientierten Akkumulation durch neoliberale Veränderungen	227
5.3 Deutschland: Forderungen und Zugeständnisse	231
5.3.1 Die Eurokrise in Deutschland	231
5.3.2 Die diskursiven Strategien der Akteur_innen bis zur Wahl im September 2013	232
5.3.3 Die diskursiven Strategien der Akteur_innen von November 2013 bis Sommer 2015	246

5.3.4 Politische Projekte: Kapitalfreundliche Konsolidierung und Abschwächung der Prekarisierung	256
5.3.5 Fazit: Stabilisierung der Exportorientierung durch begrenzte Zugeständnisse	261
5.4 Angleichungstendenzen mit unterschiedlichen Effekten, Ungleich- gewichte im deutsch- französischen Tandem	262
6 Zur Analyse von Krisendiskursen und kapitalistischen Entwicklungs- pfaden	269
6.1 Zusammenfassung der Ergebnisse	270
6.2 Reflexionen zur Analyseperspektive	276
6.3 Weiterer Forschungsbedarf und Ausblick	281
Primärquellen	285
Literaturverzeichnis	327
Anhang: Fragenkatalog der Textanalyse	347
A.1 Fragen zu Entwicklungspfad und Kritik	347
A.2 Fragen zur Krise	349